



Protokollauszug

aus der
52. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 28.05.2008

öffentlich

**Top 3.1 Zum Umgang mit dem Leitfaden für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen vom Dezember 2007
08/SVV/0336
geändert beschlossen**

Frau Klotz verweist auf die Vorstellung des Leitfadens in der Ausschusssitzung am 19.03.2008. Der Leitfaden könne mehr leisten. Deshalb sollte er für Schulen eine höhere Bedeutung bekommen und verbindlicher gemacht werden.

Frau Dr Löbel, komm. Leiterin der Geschäftsstelle SIKO, informiert, dass 21 Rückantworten von Schulen vorliegen. Damit sei man zufrieden, weil 9 Schulen um Hilfe gebeten haben. Das heißt, man könnte mit 9 Schulen anfangen zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit KonfliktHaus e. V. wurde ein Konzept vorgelegt, wie man den Leitfaden umsetzen kann. Dies könne nur in Kooperation mit anderen Partnern erfolgen, wobei bestehende Kooperationsbeziehungen der Schulen erhalten bleiben sollen. Man beginne jetzt mit der Grundschule am Priesterweg zu arbeiten. Mit einer weiteren Schule wird man die Arbeit zum Beginn des neuen Schuljahres aufnehmen. Für die Umsetzung der Konzepte werden pro Schule 3.400 Euro benötigt, die nicht verfügbar sind. Hinsichtlich der Finanzierung ist man mit dem Staatlichen Schulamt, dem Landespräventionsrat und dem Ministerium für Bildung, Kultur und Sport im Gespräch.

Frau Klotz schlägt vor, den Antrag mit Terminveränderung zu beschließen.

Ein neuer Sachstand soll dem Ausschuss für Bildung und Sport und der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 vorgelegt werden.

Es gibt keine Gegenstimmen.

Dr. Steinicke lässt den geänderten Antrag abstimmen.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie und mit welchen organisatorischen und finanziellen Mitteln die Umsetzung des Leitfadens für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen organisiert werden kann.

Dazu sollten sowohl das Staatliche Schulamt als auch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einbezogen werden, um mögliche Fortbildungsmaßnahmen geeigneter Lehrer auszugestalten.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

